TMG-GRUPPE

DAS NETZWERK FÜR STANDORTENTWICKLUNG, INNOVATION UND KOOPERATION IN OBERÖSTERREICH.

TMG GROUP

THE UPPER AUSTRIAN LOCATION DEVELOPMENT, INNOVATION AND CO-OPERATION NETWORK









Inhaltsverzeichnis

Seite / Page 4/5

Vorwort Introduction

Seite / Page 6/7

TMG-Gruppe im Überblick The TMG Group in overview

Seite / Page 8/9

TMG: Ziele & Aufgaben TMG goals/assignments

Seite / Page 10/11

TMG: Standortagentur für Oberösterreich TMG, the Upper Austrian location agency

Seite / Page 12/13

TMG: Innovationsagentur für Oberösterreich TMG, the Upper Austrian innovation agency

Seite / Page 14/15

TMG-GRUPPE: CATT TMG Group — CATT

Seite / Page 16/17

TMG-GRUPPE: Clusterland TMG Group – Clusterland

Seite / Page 18/19

TMG-GRUPPE: eduhi/tech2b TMG Group – eduhi/tech2b

Seite / Page 20/21

TMG-GRUPPE: Technologiezentren/ Softwarepark Hagenberg

TMG Group – Impulse and Technology Centres/Softwarepark Hagenberg

Seite / Page 22/23

TMG-GRUPPE: UAR und Beteiligungen TMG Group – UAR and participations

VORWORT INTRODUCTION INTRODUCTION VORWORT

Vorwort Land Oberösterreich

Introduction – Upper Austrian government

Oberösterreich konnte in den vergangenen Jahren seine Position als führendes Industrie-, Export- und Technologiebundesland mit ausgezeichneten Arbeitsmarktdaten festigen und sogar weiter ausbauen.

Zu dieser positiven wirtschaftlichen Entwicklung hat die aktive und zukunftsorientierte Standortpolitik des Landes einen wichtigen Beitrag geleistet. Es geht dabei vor allem um die Verbesserung der Standortbedingungen und mit diesen der Wettbewerbsfähigkeit der oö. Unternehmen. Und damit um die Schaffung und Sicherung guter Arbeitsplätze! Für die Erreichung dieses Ziels gewinnen neben der beruflichen Qualifikation der MitarbeiterInnen das Tempo und die Qualität von Produkt- und Verfahrensinnovationen in den Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Die Förderung von Innovation, Forschung & Entwicklung und Kooperation sowie von Betriebsgründungen und -erweiterungen zählen daher zu den wichtigsten Aufgaben der TMG-Gruppe.

Im November 1991 wurde die TMG gegründet. Vor allem in den vergangenen 10 Jahren ist auf Grundlage der zwei Strategischen Wirtschaftsprogramme "Oberösterreich 2000+" und "Innovatives Oberösterreich 2010" um die TMG ein beachtliches Netzwerk an wirtschaftsnahen Forschungs- und Beratungseinrichtungen und von Technologiezentren aufgebaut worden. In den rund 30 Gesellschaften der TMG-Gruppe arbeiten über 500 MitarbeiterInnen. Die Oö. Landesregierung und der Landtag sind sich der großen Bedeutung einer systematischen Standort- und Innovationspolitik bewusst. Es gilt, die kooperativen - "außeruniversitären" - Forschungseinrichtungen, aber vor allem auch die Johannes Kepler Universität Linz selbst auszubauen und die F&E-Quote Oberösterreichs weiter zu erhöhen.

In recent years, with excellent labour market data Upper Austria has been able to consolidate and even extend its position as the nation's leading federal province in terms of industry, exports and technology.

An active and future-oriented location policy, aimed primarily at an improvement in location conditions and hence the competitiveness of Upper Austrian companies, has played an important role in this positive economic development and hence the creation and securing of solid employment. In order to attain these objectives, apart from the professional qualifications of the labour force, the speed and quality of product and process innovations at company level are of ever-increasing importance. Accordingly, the central tasks of the TMG Group include the promotion of innovation, R&D and co-operations, company foundations and expansion.

TMG was founded in November 1991, and especially in the past ten years, a notable network of businessrelated research and consulting bodies and technology centres has been established around the company on the basis of the two strategic, economic programmes, "Upper Austria 2000+" and "Innovative Upper Austria 2010." The TMG Group currently employs a workforce of more than 500 in around 30 companies. The Upper Austrian government and parliament are well aware of the major significance of a systematic location and innovation policy. The main priority is to enlarge co-operative, private research capacity and, above all, the Johannes Kepler University of Linz and thus further raise Upper Austria's R&D ratio.

Wirtschaftslandesrat KommR Viktor Sig Secretary of Fconomic Affairs, Upper Austria



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer



KommR Viktor Sigl

Vorwort TMG-Geschäftsführung

Introduction of the TMG executive management



Mag. Manfred Eder Geschäftsführer, Geschäftsbereich Standortmarkting CFO. Location Marketing



DI Bruno Lindorfer Geschäftsführer, Geschäftsbereich Innovation & Technologie CFO. Innovation & Technology

Die TMG-Gruppe: Wir fördern Investitionen und Innovationen

Die gemeinsame Aufgabe der Gesellschaften der TMG-Gruppe liegt in der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich und seiner Unternehmen im globalen Standort- und Innovationswettbewerb. Rund 30 Gesellschaften kooperieren in der Gruppe für die Erreichung dieses Ziels. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften der TMG-Gruppe und mit den externen Partnern ist eine wesentliche Grundlage für eine erfolgreiche Tätigkeit. Diese gute Kooperation auf institutioneller und persönlicher Ebene ist einer der Gründe für die qute wirtschaftliche Entwicklung Oberösterreichs. Für die Kunden, vor allem die Unternehmen und Gemeinden, steht von der TMG-Gruppe ein breit gefächertes Angebot an Dienstleistungen zur Verfügung. Dieses umfasst die Beratung und Unterstützung von Investoren und Gemeinden in allen Fragen der Betriebsansiedlung, Betriebserweiterung und der Gründung und Entwicklung innovativer Unternehmen. Von den Kompetenzzentren und anderen Forschungseinrichtungen des Netzwerkes werden hochspezialisierte F&E-Dienstleistungen angeboten. Die Beratung von Unternehmen in Fragen der Forschungsförderung und des Technologietransfers sowie die Forcierung der Kooperation in Branchen- und thematischen Netzwerken erfolgt durch kompetente MitarbeiterInnen der Gesellschaften der TMG-Gruppe. All diese Aktivitäten haben letztlich ein Ziel: die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Förderung von Investitionen, Innovationen und Kooperationen in unserem Bundesland.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über das umfassende Service-Angebot der TMG-Gruppe, Machen Sie Gebrauch davon! Wir sind für Sie da!

The TMG Group – we promote investment and innovation

The joint task of the companies of the TMG Group is to strengthen Upper Austria and its enterprises in global business location and innovative competition. Around 30 companies are working together on the achievement of this target. The close co-operation between the companies within the TMG Group and with external partners provides an important platform for success in this regard. This excellent teamwork at institutional and personal level is one reason for Upper Austria's positive economic development. For its customers, who consist primarily of companies and municipal authorities, the TMG Group provides a multifaceted range of services. These include consulting and support for investors and local government in all questions relating to company location and expansion, as well as the founding and development of innovative enterprises. Highly specialised R&D services are provided by networked Competence Centres and other research bodies. Corporate consulting on matters relating to research funding, technology transfers and the promotion of co-operation in branches and thematic networks is furnished by competent employees from TMG Group companies. Ultimately, all these activities have the common goal of strengthening of competitiveness through the support of investments, innovations and co-operations in Upper Austria.

This brochure provides an overview of the TMG Group's comprehensive services range, which is available to vou. We are at vour service.

Geschäftsführer Geschäftsbereich Standortmarkting CFO. Location Marketing

Geschäftsführer, Geschäftsbereich Innovation & Technologie

TMG-GRUPPE TMG GROUP

Die TMG-Gruppe im Überblick

TMG

- Die Oberösterreichische Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H. (TMG) hat eine wichtige Rolle bei der Erstellung, Umsetzung bzw. Weiterentwicklung der Strategischen Wirtschaftsprogramme. Von besonderer Bedeutung ist die Tätigkeit der TMG hinsichtlich der Unterstützung von Betriebsansiedlungen und -erweiterungen ("One-Stop-Shop") sowie der Entwicklung von Betriebsstandorten. Ebenfalls zum Leistungsspektrum der TMG zählen das Marketing und die PR für Innovation und neue Technologien sowie die Management Services für die Töchter.
- Die Koordination und Steuerung dieses Netzwerks erfolgt in Abstimmung mit dem Wirtschaftsressort des Landes durch die TMG und deren Beteiligungen. Die Forschungsaktivitäten, die bis 2007 in der 100-%-Tochter Upper Austrian Research (UAR) organisiert waren, wurden im Jahr 2008 neu aufgestellt: Die vier Forschungsbereiche wurden in eigene Gesellschaften mit neuen Kooperationspartnern übergeführt. Mit den vier neuen Gesellschaften und den Kompetenzzentren ist die UAR zukünftig an Forschungseinrichtungen als Mehrheits- bzw. Minderheitsgesellschafter beteiligt.
- Klein, aber fein ist der Hightech-Inkubator "tech2b". Die im gemeinsamen Eigentum von UAR, TMG, JKU, FH Oberösterreich und WKOÖ stehende Gesellschaft fördert die Überleitung von Forschungsergebnissen aus dem "akademischen" Bereich in Produkte und Firmengründungen.
- Ein besonderes Asset in der Beratungslandschaft ist die CATT Innovation Management GmbH mit ihrem umfassenden Angebot an Unterstützung und Beratung in allen Fragen der Forschungsförderung und des Technologie- und Wissenstransfers.
- Eine führende Rolle in Österreich und in der EU hat Oberösterreich mit seiner Förderung von Kooperation und Innovation in Netzwerken. Fast 1.500 Partner sind in den fünf Clustern und drei Netzwerken der Clusterland Oberösterreich GmbH tätig.
- Die EDUCATION HIGHWAY Innovationszentrum für Schule und Neue Technologie GmbH (eduhi) ist eine 74-%-Tochter der TMG, 26 % sind im Eigentum der BHG (Beteiligungsmanagement und Holding GmbH), eines Unternehmens der Raiffeisenlandesbank (RLB). Ziel ist es, den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik im Schulalltag zu fördern.
- In den 15 **Technologiezentren** mit TMG-Beteiligung sind ca. 300 Unternehmen mit ca. 1.900 MitarbeiterInnen tätig. Neben der Unterstützung der Gründung und Entwicklung innovativer Unternehmen leisten die Zentren einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung und zum Technologietransfer in den Regionen.

IMPULSZENTREN

techcEnter Linz Winterhafen 33.33 %

Techno-Z Braunau 49 %

Techno-Z Ried 50.89 %

TECHNOLOGY, IMPULSE AND

GRÜNDERZENTREN

TECHNOLOGIE-, IMPULS- UND

TGZ Schärding 47,41 %

TIZ Landl-Grieskirchen 33.33 %

TZ Gmunden 8.06 %

TZ Vöcklabruck 50 %

TZ Inneres Salzkammergut 9,81 %

TZ Mondseeland 22.08 %

TIZ Kirchdorf 40.26 %

TIC Steyr 25 %

TDZ Ennstal 56.50 %

TDZ Donau-Böhmerwald 60,36 %

TZ Freistadt 63.93 %

TZ Perg 59,10 %

Softwarepark Hagenberg

tech2b 25,5 % Inkubator GmbH

UAR 100 %

RISC Software GmbH 20 %

Software Competence Center Hagenberg GmbH 33,30 %

Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH 74 %

Kompetenzzentrum Holz GmbH 62 %

Polymer Competence Center Leoben GmbH 17 %

Linz Center of Mechatronics GmbH 40 %

Austrian Center of Competence in Mechatronics 33.3 %

Research Center for Non Destructive Testing GmbH 100 %

Zentrum für Biomedizinische Nanotechnologie GmbH * 100 %

BioMed-zet Life Science GmbH 26 %

NNOVATIONSBETEILIGUNGEN

tech2b Inkubator GmbH 39.50 %

CLUSTERLAND 61 %

Oberösterreich GmbH

AAA Service 33,33 %

CATT 100 % Innovation Management GmbH

EDUHI 74 % **EDUCATION HIGHWAY GmbH**

The TMG Group in overview

- The Upper Austrian **Technology and Marketing Company (TMG)** plays an important role in the preparation, implementation and further development of strategic, economic programmes. TMG's activities are of special significance with regard to the support of companies moving into the region and their expansion (one-stop shop), as well as the development of company locations. The TMG services range also includes marketing and PR for innovations and new technologies, and management assistance for its subsidiaries.
- The co-ordination and control of this network takes place via TMG and its participations, in co-ordination with the Economic Affairs Department of the Upper Austrian government, Research activities. which until 2007 were organised within the fully owned subsidiary, Upper Austrian Research (UAR), were restructured during 2008. The four research areas were spun-off as separate companies with new co-operation partners. With the four new companies and the Competence Centres, the UAR holds interests in ten research bodies as a majority or minority shareholder.
- The high-tech incubator "tech2b", which is jointly owned by UAR, TMG, the Johannes Kepler University, the Upper Austria University of Applied Sciences and the Upper Austrian Chamber of Commerce, personifies the maxim, "small is beautiful." The company supports the transfer of research results from the academic sector, in order to promote product manufacture and the founding of companies.
- A special asset in the consulting field is CATT Innovation Management GmbH with its comprehensive range of support and consulting in all questions relating to research funding and the transfer of technology and know-how.
- Upper Austria plays a leading role at a national and EU level via its support of co-operation and innovation in networks. Almost 1,500 partners are active within the five clusters and three networks belonging to Clusterland Oberösterreich GmbH.
- The **EDUCATION HIGHWAY** Innovationszentrum für Schule und neue Technologie GmbH (eduhi) is 74 per cent owned by TMG. The remaining 26 per cent of the company is under the ownership of BHG (Beteiligungsmanagement und Holding Gmbh), a Raiffeisenlandesbank (RLB) company, eduhi has the objective of encouraging the use of IT and communications technology in everyday school life.
- The 15 **Technology Centres** in which TMG has a holding are home to some 300 companies with a workforce of approximately 1.900. In addition to the support of company launches and the development of innovative enterprises, the Centres also contribute to regional, economic development and technology transfer.

* in Gründung

Premium-Standort Oberösterreich

The premium Upper Austrian location



OBERÖSTERREICH IN ZAHLEN / Upper Austria in figures		
Anteile an Österreich / As a national percentage		
Fläche / Area	14 %	
Einwohner / Inhabitants	17 %	
Industrieproduktion / Industrial production	25 %	
Exporte (Sachgüter) / Exports (capital goods)	28 %	
Erfindungsanmeldungen / Patent registrations	23,5 %	
Arbeitslosenquote Nov. 2008 / Unemployment level – Nov. 2008	0Ö / <i>UA</i> : 3,5 %	Ö / A: 6,2 %

Oberösterreich ist heute einer der besten Unternehmensstandorte Europas. Das "Land ob der Enns" hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten zum führenden Industrie-, Export- und Technologiebundesland Österreichs entwickelt.

Die wirtschaftliche Dynamik findet nicht nur in überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstumsraten, sondern auch in guten Arbeitsmarktdaten ihren Niederschlag. Seit vielen Jahren weist Oberösterreich die niedrigste Arbeitslosenquote im Vergleich der neun Bundesländer aus. Oberösterreich kann noch immer als eine der wenigen Regionen Europas auf solide Landesfinanzen (keine Finanzverschuldung!) verweisen.

- Die wirtschaftliche Erfolgsbilanz Oberösterreichs ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Diese sind unter anderem:
 - die hohe Innovationskraft und Flexibilität der Unternehmungen
 - qualifizierte und motivierte MitarbeiterInnen
 - eine aktive und verantwortungsbewusste Standortpolitik der Gebietskörperschaften und der Sozialnartner und
 - eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur nach Branchen und Betriebsgrößen

Today, Upper Austria represents one of the best business locations in Europe, the federal province having developed in recent years into Austria's leading industrial, export and technology region.

This economic dynamism is not only reflected by above-average economic growth rates, but also positive labour market data. For many years, Upper Austria has demonstrated lower unemployment levels than the other eight federal provinces. Moreover, Upper Austria is also one of the few regions in Europe that can point to sound finances and is debt-free!

- Upper Austria's successful economic balance can be traced to a number of factors, which include:
 - The high levels of innovative strength and flexibility of its companies
 - A qualified and motivated workforce
 - An active and responsible location policy on the part of local government and the social partners
 - A balanced economic structure in terms of branches and company size

OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG)

Upper Austrian Technology and Marketing Company (TMG)

Die Ende 1991 gegründete TMG ist die Standort- und Innovationsagentur des Landes Oberösterreich. Sie hat zwei Kerngeschäftsbereiche – Standortmarketing sowie Innovation & Technologie – und bildet mit ihren Partnern eine schlagkräftige Unternehmensgruppe, die ein breites Spektrum an Innovationsdienstleistungen anbietet. Die TMG hat außerdem eine wichtige Steuerungs- und Koordinationsaufgabe im oö. Innovationsnetzwerk. Sie gestaltet die oberösterreichische Standort- und Innovationspolitik und dient Unternehmen als zentrale Kontaktstelle ("One-Stop-Shop") für Betriebsansiedlungen in Oberösterreich.

Geschäftsbereiche der TMG sind:

Standortmarketing, Innovation & Technologie

Wichtige Ziele und Aufgaben der TMG:

- Stärkung der Innovationskraft und Produktivität der Unternehmen zur Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- Ausbau der Forschungs- und Technologieinfrastruktur und Anhebung der F&E-Quote
- Weiterentwicklung und Koordination der Umsetzung von Strategischen Wirtschaftsprogrammen
- Unterstützung bei Betriebsansiedlungen und -erweiterungen sowie touristischen Schlüsselprojekten
- Sicherung, Entwicklung und Vermarktung von Betriebsbaugebieten in Kooperation mit Gemeinden und privaten Anbietern
- Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich, als führendes Industrie-, Export- und Technologiebundesland Österreichs, im In- und Ausland

Mit diesen Aktivitäten leistet die TMG einen Beitrag zur:

- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Erhöhung von Einkommen und Wohlstand in allen Landesteilen

TMG, which was founded at the end of 1991, is Upper Austria's business location and innovation agency and has two core Business Areas consisting of Location Marketing and Innovation & Technology. Together with its partners, TMG forms an effective company group, which offers an extensive range of innovation services. In addition, TMG exercises an important control and co-ordination function within Upper Austria's Innovation Network. It designs Upper Austria's location and innovation policy and serves companies as a central contact point (one-stop shop) for the location of businesses in the region.

TMG's Business Areas are:

Location Marketing, Innovation & Technology

■ The most important TMG goals and assignments:

- The enhancement of the innovative strengths and productivity of companies, in order to secure their competitiveness
- Expansion of the research and technology infrastructure and the raising of the R&D quota
- The further development of strategic, economic programmes and the co-ordination of their implementation
- The support of business location and expansion, as well as key tourism projects
- The securing, development and marketing of industrial land in co-operation with local authorities and public sellers
- The national and international marketing of the Upper Austrian business location as the nation's leading industrial, export and technology region

Through these activities, TMG contributes to:

- The creation and securing of employment
- The raising of incomes and prosperity in all parts of Upper Austria

Kontakt

www.tmg.at

OÖ. Technologieund Marketinggesellschaft m.b.H.

Hafenstraße 47–51, 4020 Linz Tel.: +43 732 79810 Fax.: +43 732 79810-5008 E-Mail: info@tmg.at





TMG: Standortagentur für Oberösterreich

Im Geschäftsbereich Standortmarketing erfüllt die TMG folgende Aufgaben:

■ Betriebsansiedlung ("One-Stop-Shop" für Investoren)

Beratung und Unterstützung von österreichischen und ausländischen Unternehmen bei Betriebsansiedlungen und Betriebserweiterungen, insbesondere bei

- der Standortsuche
- Behördenkontakten und Genehmigungsverfahren
- Förderungen
- Arbeitskräftesuche und -qualifizierung
- Suche von Kooperationspartnern

Zwischen 1993 und Ende 2008 hat die TMG über 600 Investitionsprojekte erfolgreich begleitet. Mit diesen wurden um die 16.000 Arbeitsplätze geschaffen und über 3 Milliarden Euro investiert.

Standortentwicklung / INKOBA

Sicherung, Entwicklung und Vermarktung von hochwertigen Betriebsstandorten in Kooperation mit Gemeinden und privaten Partnern. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Betriebsansiedlung in Gemeindeverbänden und Gesellschaften ("INKOBA").

Das TMG-Service für Gemeinden beinhaltet:

- Unterstützung bei der Flächensicherung
- Erstellung von Nutzungs- und Erschließungskonzepten
- Begleitung bei der Planung und Realisierung von Infra-
- Unterstützung bei der Vermarktung der Standorte
- Spezifische Angebote für INKOBAs

Ende 2008 waren 19 INKOBAs mit 165 Gemeinden aktiv. Das Flächenangebot beträgt 230 Hektar.

Touristische Leitprojekte

Unterstützung bei der Realisierung touristischer Leitprojekte u. a. durch Mitwirkung bei der Konzepterstellung bis zur Investorenund Betreibersuche

Technologiezentren

In den 21 aktiv im Netzwerk tätigen Technologiezentren waren Ende 2008 rund 560 Unternehmen mit über 3.100 Beschäftigten

TMG, the Upper Austrian location agency

TMG's Location Marketing Business Area completes the following assignments:

■ Company locations (one-stop shop for investors)

Consulting and support for both Austrian and international companies during company locations and operational expansion. In particular with regard to:

- Contacts with the authorities and approval procedures
- The search for labour and training
- The search for co-operation partners

Between 1993 and the end of 2008, TMG successfully supported over 600 investment projects. These activities were linked to the creation of 16,000 jobs and investment of over three billion euros.

Location development / INKOBA

This involves the securing, development and marketing of top quality business locations in co-operation with local authorities and private partners. One focal point is inter-communal co-operation during company locations by means of local authority associations and companies ("INKOBA").

TMG services for local authorities include:

- Support during the securing of land
- Preparation of utilisation and utilities concepts
- Assistance during the planning and realisation of infrastructural measures
- Support during location marketing
- Specific offers for "INKOBAs"

At the end of 2008, 19 "INKOBAS" with 165 local authorities were active and 230 hectares of land were available.

Major tourism projects

Support during the realisation of major tourism projects, which includes assistance during the creation of concepts, investor and operator searches.

■ Technology Centres

At the end of 2008, the 21 Technology Centres active in network were home to some 560 companies with a workforce of over 3,100.

TMG GESCHÄFTSBEREICH TMG BUSINESS AREA

TMG: Innovationsagentur für Oberösterreich

Die Hauptaufgaben des Geschäftsbereichs Innovation & Technologie sind die Koordination der Erstellung sowie das Begleiten und Monitoren der Umsetzung von strategischen Wirtschaftsprogrammen. Ebenfalls werden die Weiterentwicklung und der Ausbau der Forschungs-und Innovationsstrukturen koordiniert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den regionalen und nationalen Forschungsund Innovationseinrichtungen und knüpft an nationale und europäische Programme an. In diesem Geschäftsbereich werden weiters vier Innovationsbeteiligungen gemanagt.

Strategische Wirtschaftsprogramme

Bis Mitte 2010 läuft noch das aktuelle Wirtschaftsprogramm "Innovatives Oberösterreich 2010", das als Leitlinie für die Standort- und Technologiepolitik Oberösterreichs gilt. Das Programm umfasst in fünf Themenfeldern 43 Maßnahmen, die alle in Umsetzung sind. Die fünf Themenfelder sind: Forschung und Entwicklung, Berufliche Qualifikation, Cluster und Netzwerke, Wirtschafts- und Technologiestandort OÖ, EU-Networking. Neben der Koordination der Umsetzung des aktuellen Programms wird an der Weiterentwicklung des Programms gearbeitet, das dann ab Mitte 2010 bis Ende 2013 Gültigkeit haben wird.

Neben der Koordination und Weiterentwicklung des Wirtschaftsprogramms werden begleitende Aktivitäten durchgeführt. Dies sind im Wesentlichen:

Benchmarkingbericht: Der Benchmarkingbericht ist ein detaillierter Kennzahlenbericht zur Innovationsperformance Oberösterreichs und wird laufend aktualisiert. Er steht auf der TMG-Homepage zum Download zur Verfügung.

Standort- und Technologiebericht 00: Im zweijährigen Erscheinungsrhythmus wird der Standort- und Technologiebericht OÖ erstellt. Er gibt ein umfassendes Bild zum Niveau, zur Struktur und zur Dynamik des oö. Wirtschafts- und Innovationsstandortes wieder.

CEE-ClusterNetwork: Die TMG koordiniert das europäische Projekt "CEE-ClusterNetwork – Central and Eastern European Cluster and Network Area", 11 mittel- und osteuropäische Regionen und Länder arbeiten an der gemeinsamen Ausrichtung der Innovations- und Clusterpolitik. CEE-ClusterNetwork zählt zu den Gründungsmitgliedern der European Cluster Alliance – ECA.

■ Weiterentwicklung der Forschungs-, Wissens- und Innovationsstrukturen

Das oö. Innovationsnetzwerk umfasst Forschungs-, Bildungs- und Innovationseinrichtungen. Die TMG übernimmt in diesem Netzwerk Koordinierungsaufgaben und unterstützt die Weiterentwicklung und den Ausbau des Innovationsnetzwerkes.

Innovationsbeteiligungen

Im Geschäftsbereich "Innovation & Technologie" wird weiters das Management der Innovationsbeteiligungen wahrgenommen. Dazu zählen die Upper Austrian Research (100 % TMG-Beteiligung), die CATT Innovation Management GmbH (100 % TMG-Beteiligung), die EDUCATION HIGHWAY GmbH (74 % TMG-Beteiligung) und die Clusterland OÖ GmbH (61 % TMG-Beteiligung).

TMG. the Upper Austrian innovation agency

The main assignments of the Innovation & Technology Business Area involve the synchronisation of the preparation of strategic economic programmes, as well as their support and the monitoring of implementation. In addition, the further development and expansion of research and innovation structures is co-ordinated. This takes place in close co-operation with regional and national research and innovation bodies and links national and European programmes. Moreover, four innovation participations are managed within this Business Area.

Strategic economic programmes

The current economic programme, "Innovative Upper Austria 2010", which is focused on Upper Austria's location and technology policy, is set to run until mid-2010. The programme consists of a range of measures, all of which are in the realisation phase, that are divided among five topic areas consisting of Research and Development, Professional Qualifications, Clusters and Networks, the Upper Austrian Business and Technology Location and EU Networking. In addition to the co-ordination of the implementation of the ongoing programme, work is continuing on its further development. This extension will come into effect in mid-2010 and be valid until the end of 2013.

Parallel to the organisation and further development of economic programmes, supportive activities are also completed. The most important of these are:

The benchmarking report. This is a detailed, key indicator report concerning Upper Austria's innovation performance and is subject to ongoing updates. It is available for downloading on the TMG homepage.

The Upper Austrian location and technology report. This biennially published report provides a comprehensive view of the level, structure and dynamism of the Upper Austrian business and innovation location.

The CEE Cluster Network. TMG is co-ordinating the European "CEE Cluster Network - Central and Eastern European Cluster and Network Area." 11 CEE regions and countries are working together on the joint orientation of innovation and cluster policy. The CEE Cluster Network numbers among the founder members of the ECA (European Cluster Alliance).

The further development of research, know-how and innovation structures

The Upper Austrian Innovation Network includes research, educational and innovative bodies, TMG undertakes co-ordination assignments within this network and supports both its further development and expansion.

Innovation participations

The Innovation & Technology Business Area also manages TMG's innovation participations. These comprise Upper Austrian Research (100 % TMG-owned), CATT Innovation Management GmbH (100 % TMG-owned), EDUCATION HIGHWAY GmbH (74 % TMG-owned) and Clusterland OÖ GmbH (61 % TMG-owned).









HANDLUNGSGRUNDLAGEN BASIC OPERATIVE PRINCIPLES TMG GROUP TMG-GRUPPE

Handlungsgrundlagen der TMG-Gruppe

Basic TMG Group operative principles

Die Zielsetzung der TMG-Gruppe ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich. Die Handlungsgrundlagen dazu - vor allem in der Förderung von Innovation, Investition, Kooperation und Qualifikation - sind die beiden Programme "Strategisches Programm Oberösterreich 2000+" und "Innovatives Oberösterreich 2010".

Das "Strategische Programm OÖ 2000+" leitete 1998 eine fünfjährige Standort- und Technologieoffensive ein. Das Hauptziel – die Verbesserung der Innovationsbereitschaft und Innovationsleistung des Bundeslandes – wurde dabei mehr als erfüllt. Um den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. wurde das Wirtschaftsprogramm "Innovatives OÖ 2010" als Leitlinie für die Standort- und Innovationspolitik für den Zeitraum 2005 bis 2010 erstellt. Unter Mitwirkung von 250 ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Facheinrichtungen und in enger Zusammenarbeit mit dem Rat für Forschung und Technologie für OÖ wurden in 5 Themenfeldern 18 Strategien und 43 konkrete Maßnahmen entwickelt. Die TMG zeichnet für die professionelle Koordination und Umsetzung verantwortlich.



Das Strategische Programm "Innovatives 0Ö 2010" läuft bis Mitte 2010. Im Auftrag von Wirtschafts- und Technologielandesrat Viktor Sigl hat die TMG Ende 2008 unter Einbindung aller Stakeholder den Prozess der Weiterentwicklung begonnen. Das neue Programm "Weiterentwicklung OÖ 2010" wird die neue Handlungsgrundlage der TMG-Gruppe bilden.

Die TMG ist aber auch für die Koordination und Steuerung des Innovationsnetzwerkes Oberösterreich zuständig. Diese Aufgabe betrifft vor allem die inzwischen rund 30 Gesellschaften, an denen die TMG

direkt oder indirekt beteiligt ist. Wichtige Partner in diesem Netzwerk sind das Land Oberösterreich, die Interessenvertretungen, die Johannes Kepler Universität Linz, die Fachhochschule Oberösterreich, die Kunstuniversität sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wie das Leichtmetall-Kompetenzzentrum Ranshofen (LKR) oder die Profactor GmbH, insbesondere aber die innovativen Unternehmen Oberösterreichs.

The TMG Group has the objective of strengthening the competitiveness of the Upper Austrian business location. The operative bases in this connection, particularly with regard to the furtherance of innovation, investments, co-operation and qualification, are provided by the "Upper Austria 2000+" and "Innovative Upper Austria 2010" strategic programmes.

In 1998, the "Upper Austria 2000+" strategic programme launched a five-year location and technology offensive. The main goal, an improvement in Upper Austria's innovative propensity and performance, was more than achieved. And in order to continue along this chosen path, the "Innovative Upper Austria 2010" economic programme was drawn up as a guideline for location and innovation policy during the period from 2005-2010. Over 250 experts from the business and scientific areas, as well as specialist bodies, worked closely with the Upper Austrian Advisory Research and Technology Council on the preparation of five thematic areas containing 18 strategic and 43 concrete measures. TMG was responsible for the professional co-ordination and implementation of these activities.

"Innovative Upper Austria 2010" will expire in mid-2010 and at the end of 2008, the Upper Austrian Secretary for Economic Affairs and Technology, Viktor Sigl, requested TMG to initiate a process of further programme development involving all stakeholders. The resulting programme, "Further Development Upper Austria 2010" will provide the new operative quidelines for the TMG Group.

TMG is also responsible for the co-ordination and control of the Innovation Network, Above all, this task falls to about 30 companies in which TMG has a direct or indirect interest. Important partners in this network are the Upper Austrian government, various stakeholder groups, the Johannes Kepler University of Linz, the Upper Austria University of Applied Sciences, the Linz University of Art and Design, private research companies such as the Light Metal Competence Centre Ranshofen (LKR) and Profactor Gmbh, and in particular, Upper Austria's innovative companies.



CATT Innovation Management GmbH

CATT Innovation Management GmbH

CATT begleitet als Beratungsunternehmen innerhalb der TMG-Gruppe seit knapp 20 Jahren oö. Unternehmen und Institutionen während des gesamten Projektlebenszyklus im nationalen und internationalen Innovationsmanagement mit den Schwerpunkten Forschungs-, Mobilitäts- und Innovationsförderungen, Technologietransfer und Schutzrechte.

CATT bietet der oö. Wirtschafts- und Forschungslandschaft vor allem:

- Individuelle Beratung zu regionalen, nationalen und europäischen FTI-Förderprogrammen (Forschung, Technologie und Innovation)
- Kontaktvermittlung zu F&E-Dienstleistern, Patentanwälten und -dienstleistern etc.
- Patent- und Schutzrechtsberatung sowie Beratung zu Verwertungsstrategien
- Projektmanagementunterstützung bei Innovationsprojekten sowie im regionalen, nationalen und internationalen Technologietransfer (z, B. Suche nach geeigneten Technologien, Kontaktherstellung zu potenziellen Kooperationspartnern, Einbindung in FTI-Kooperationsproiekte etc.)
- Beratungen zum Förderprogramm des Landes OÖ "InnovationsassistentInnen / -beraterInnen für KMU"
- Beratungen zu Mobilitätsprojekten im EU-Programm "Lebenslanges Lernen" (z. B. Vermittlung von PraktikantInnen im In- und Ausland)
- Schulungs- und Trainingsprogramme (z. B. Innovationsmanagement, Schutzrechte, EU-Projektmanagement etc.)

For roughly 20 years, CATT has accompanied Upper Austrian companies and institutions as a consulting company within the TMG Group. This support covers the entire national and international innovation project management cycle with a focus on research, mobility and innovation grants, technology transfer and intellectual property rights and patents.

Above all, CATT furnishes the Upper Austrian business and research landscape with:

- Individual consulting on regional, national and European research, technology and innovation programmes (FTI).
- Contacts to R&D services suppliers, patent lawyers and service companies, etc.
- Patent and property right consulting, as well as advice regarding implementation strategies.
- Project management support during innovation projects as well as regional, national and international technology transfers (e.g. search for suitable technologies, provision of contacts to potential co-operation partners, integration into FTI co-operation projects, etc.).
- Consulting regarding the Upper Austrian government's "Innovation Assistants/Advisors for SMEs" grant programme.
- Consulting regarding mobility projects in the EU "Lifelong Learning" programme (e.g. the national and international placing of students undertaking practical studies).
- Educational and training programmes (e.g. innovation management, property rights, EU project management, etc.).



Kontakt

www.catt.at

CATT Innovation Management GmbH Hafenstraße 47-51, 4020 Linz Tel.: +43 732 9015-5420 Fax: +43 732 9015-5421 E-Mail: info@catt.at



TMG-GRUPPE TMG GROUP TMG GROUP TMG-GRUPPE

CLUSTERLAND OBERÖSTERREICH GmbH

Clusterland Oberösterreich GmbH

Am 2. Dezember 2005 wurde die Clusterland Oberösterreich GmbH gegründet, in die alle Cluster- und Netzwerk-Initiativen, die bis zu diesem Zeitpunkt bei der TMG angesiedelt waren, eingebracht wurden. Operativ ist die Gesellschaft seit 1. Jänner 2006 tätig. Insgesamt sind fünf Cluster- und drei Netzwerk-Initiativen Teil des neuen Unternehmens.

Wesentlicher Bestandteil der oberösterreichischen Clusterpolitik ist der kontinuierliche Ausbau der vorhandenen wirtschaftlichen und technologischen Stärkefelder in Oberösterreich mit dem Ziel, die Innovationsfähigkeit der Unternehmen insbesondere durch kooperative Zusammenarbeit zu stärken. Vor allem die Klein- und Mittelunternehmen sollen unterstützt werden.

Leistungen für die Cluster- und Netzwerk-Partner

- Information und Kommunikation Informationsvorsprung schaffen!
- Qualifizierung Stärken stärken durch Know-how-Transfer!
- Kooperationen Innovative Ideen gemeinsam umsetzen!
- Marketing und PR Sichtbarkeit erhöhen Präsenz stärken!
- Internationalisierung Zugang zu neuen Märkten erleichtern!

Die Cluster-Initiativen stellen Branchennetzwerke dar, die die am Entwicklungs- und Produktionsprozess beteiligten Akteure aller Wertschöpfungsstufen umfassen.

Fünf Cluster-Initiativen sind Teil der Clusterland Oberösterreich GmbH: Automobil-Cluster (AC), Kunststoff-Cluster (KC), Möbel- und Holzbau-Cluster (MHC), Gesundheits-Cluster (GC) und Mechatronik-Cluster (MC).

Zahlreiche Bereiche, die die Wettbewerbsfähigkeit und Kompetenz eines Betriebes positiv beeinflussen, sind nicht oder nur bedingt branchenspezifisch. Vielfach können die Erfahrungen einer Branche zum Vorteil für Unternehmen weiterer Sektoren genutzt werden. Zentrale Themen des unternehmerischen Erfolgs stehen im Mittelpunkt, insbesondere nichttechnologische Innovationen.

Aus diesem Grund wurden drei branchenübergreifende Netzwerk-Initiativen eingerichtet: Netzwerk Humanressourcen (NHR), Netzwerk Design & Medien (NDM) und Netzwerk Umwelttechnik (NUT).



















Clusterland Oberösterreich GmbH

Clusterland Oberösterreich GmbH. in which all TMG's current cluster and network activities are concentrated, was founded on December 2, 2005. Business operations commenced on January 1, 2006. All in all, five clusters and three network initiatives are part of the new company.

A major element within Upper Austrian cluster policy is the continuous expansion of areas of economic and technological strength in Upper Austria with the aim of strengthening the innovative capacity of regional companies, in particular through teamwork. Above all, SMEs are supported.

Services for cluster and network partners

- Information and communications for the creation of an information lead.
- Qualification enhancement through intensified know-how transfers.
- Co-operations for the joint implementation of innovative ideas.
- Marketing and PR for increased awareness levels and a stronger presence.
- Internationalisation facilitated access to new markets.

Clusters

The cluster initiatives represent branch networks, which include players in the development and production process from every value added level.

Clusterland Oberösterreich GmbH incorporates five cluster initiatives consisting of the Automotive Cluster, the Plastics Cluster, the Furniture and Timber Construction Cluster, the Health Technology Cluster and the Mechatronics Cluster.

Networks

Numerous areas, which exert a positive influence on the competitiveness and competence of a company, are not, or are only partly limited to a specific branch. In many cases, the experience within one segment can be put to advantage by companies from other sectors. Central themes of corporate success form a focal point, especially with regard to non-technological innovations.

For these reasons, three inter-branch network initiatives have been formed in the shape of the Human Resources, Design & Media and Environmental Technology Networks.



Die Cluster-Initiativen organisieren rund 180 Veranstaltungen pro Jahr. The cluster initiatives organise some 180 events annually.

Kontakt

www.clusterland.at

Clusterland

Oberösterreich GmbH Hafenstraße 47-51, 4020 Linz Tel.: +43 732 79810 Fax: +43 732 79810-5110 E-Mail: info@clusterland.at

TMG-GRUPPE TMG GROUP TMG GROUP TMG-GRUPPE



education highway steht für moderne Bildung. Der Einsatz neuer Technologien und Medien in der Schule ist eine große Chance und Herausforderung. Doch nur die Technologie zu entwickeln und zur Verfügung zu stellen reicht nicht aus.

Innovative Pädagogik

education highway steht Pädagoglnnen auch in didaktischen Fragen und beim Einsatz neuer Lehrmittel mit Rat und Tat zur Seite. Ziel ist es. sowohl

Lehrkräften als auch SchülerInnen den Unterrichtsalltag zu erleichtern und sie bestmöglich zu unterstützen sowie neue Wege des Lehrens und Lernens aufzuzeigen.

Die Leistungen und Produkte von education highway sind vielfältig: Vom günstigen und schnellen Breitbandinternet über Online-Fortbildungsmöglichkeiten und Bildungsportale (www.eduhi.at, www.schule.at) bis hin zu Forschungsprojekten und Produktentwicklungen speziell für den Bildungsbereich reichen die Tätigkeitsfelder. Die neueste Innovation von education highway ist BildungsTV: Es bietet Bildungsnews, Fachvorträge, Live-Übertragungen und Media on Demand Services – abrufbar einfach und beguem über Internet – von zuhause am PC, auf Infoscreens in Schulen oder am Handy.

The education highway stands for modern education and the enormous opportunities and challenges created by the use of new technologies and media in schools, where the mere development and provision of technology is simply insufficient.

The education highway is at the disposal of teachers with advice and practical assistance with regard to didactic questions and the use of new teaching aids. The aim is to make everyday teaching easier for both the teachers and pupils, to provide optimum support and point the way to new approaches to instruction and

The education highway's services and products are highly diverse and its areas of activity range from favourably priced and fast broadband Internet, online further training possibilities and educational portals (www. eduhi.at, www.schule.at), to special educational sector research projects and product developments. The latest education highway innovation is Educational TV, which offers educational news, specialist presentations, live broadcasts and media on demand services. All these features can be simply and comfortably called up via the Internet, at home on a PC, on information monitors in schools, or on the mobiles of innovative teachers.



Kontakt

www.ist.eduhi.at

EDUCATION HIGHWAY

Innovationszentrum für Schule und neue Technologie GmbH Hafenstraße 47–51, 4020 Linz Tel.: +43 732 788078 Fax: +43 732 788078-88 E-Mail: office@eduhi.at



tech 2 b - mit Ideen zum Erfolg

With ideas for success



tech2b ist der im Rahmen des AplusB-Programms der Bundesregierung in Oberösterreich eingerichtete Hightech-Inkubator. Forschungsergebnisse und innovative Ideen, vor allem aus dem wissenschaftlichen Bereich, sollen mit Unterstützung von tech2b zu neuen Produkten, Dienstleistungen und Unternehmungen entwickelt

Das tech2b-Zentrum bietet in der Startphase der Geschäftsgründung ein umfassendes Service mit Beratung und Unterstützung bei; betriebswirtschaftlichen und technischen Fragen. Finanzierung und Förderung, Bereitstellung von F&E-Infrastruktur.

Die Gründer werden von einem Netzwerk, bestehend aus der Johannes Kepler Universität, der Fachhochschule Oberösterreich, den außeruniversitären Forschungseinrichtungen, der Wirtschaftskammer, den Banken, Investoren und der TMG-Gruppe, unterstützt.

Die erfolgreiche Bilanz der ersten 6 Jahre (bis 2008): 27 Unternehmensgründungen, 200 Beschäftigte, 15 Millionen Euro Beteiligungskapital und 30 Patente.

tech2b was founded as a high-tech incubator within the framework of the Austrian federal government's AplusB programme. The intention is that research results and innovative ideas, which derive primarily from the scientific area, should be developed into new products, services and companies with the assistance of

During the initial phase of a new enterprise rollout, the tech2b centre offers a comprehensive service with consulting and support with regard to operational business and technical questions, financing and grants, and the provision of R&D infrastructure.

Company founders are supported by a network consisting of the Johannes Kepler University, the Upper Austria University of Applied Sciences, private research bodies, the Upper Austrian Chamber of Commerce, banks, investors and the TMG Group.

The successful balance of the first six years (up to 2008) shows 27 company foundations, 200 employees, EUR 15 million investment capital and 30 patents.

Kontakt

www.tech2b.at

Tech2b

Inkubator GmbH Hafenstraße 47-51, 4020 Linz Tel.: +43 732 9015-5601 Fax.: +43 732 9015-5618 E-Mail: office@tech2b.at



Verbund oö. Impuls- und Technologiezentren

The Upper Austrian Impulse and Technology Centre network

Regionale Innovatoren

Oberösterreich verfügt über ein gut ausgebautes Netzwerk an Impuls- und Technologiezentren. In den 21 im Netzwerk aktiven Technologiezentren haben rund 560 Unternehmen mit über 3.100 Beschäftigten einen attraktiven Standort.

■ Die oö. Impuls- und Technologiezentren haben folgende Hauptaufgaben:

- Förderung der Gründung und Entwicklung innovativer und/oder technologieorientierter Unternehmen
- Unterstützung des Innovations-, Technologie- und Wissenstransfers zu Unternehmen in der Region
- Mitwirkung an der regionalen Wirtschaftsentwicklung
- Förderung der Kooperation auf regionaler Ebene und Einbindung in übergeordnete Netzwerke

Die Impulszentren tragen in ihrer Region wesentlich zur Stimulierung der gesamten regionalen Wirtschaftsentwicklung – und somit auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen – bei, Impulszentren stellen professionelle Infrastruktur und Dienstleistungen sowie ein umfassendes Informations- und Kontaktnetzwerk bei und verbessern dadurch die regionale Standortattraktivität für innovative Unternehmensgründungen und -entwicklungen innerhalb und außerhalb der Zentren. Die Impulszentren tragen damit zur Verbesserung der Innovationsinfrastruktur in 0Ö bei.

Impulszentren sind somit zu einer wichtigen Technologie-Drehscheibe in den Regionen geworden.

Upper Austria disposes over a well-developed network of Impulse and Technology Centres. 21 Technology Centres are active within this matrix, providing attractive accommodation to some 560 companies with a workforce of 3,100.

The Upper Austrian Impulse and Technology Centres have the following main assignments:

- Support of the foundation and development of innovative and/or technology-oriented companies
- Promotion of innovation, technology and know-how transfers to companies within the region
- Contributions to regional economic development
- Promotion of co-operation at a regional level and integration into superordinated networks

In their respective localities, the Impulse Centres play a major role in stimulating general. regional economic development and hence the creation of employment. Moreover, the Impulse Centres provide professional infrastructure and services, as well as a comprehensive information and contact network, thus enhancing the attractiveness of the regional location with regard to the foundation and expansion of innovative enterprises both in- and outside the Centres

As a consequence, the Impulse Centres assist the improvement of Upper Austria's innovation infrastructure and have thus become important technological hubs within their respective areas.

Softwarepark Hagenberg Impuls- und Technologiezentren in Oberösterreich (Stand Dezember 2008) Impulse and Technology Centres in Upper Austria (December 2008)



Intelligentes Bürogebäude amsec mit Ringskulptur im südseitigen Garten. The intelligent amsec office building with ring sculpture in the garden on the south side



softwarepark Softwarepark Hagenberg

Der rund 20 km nördlich von Linz, im Mühlviertel, gelegene Softwarepark Hagenberg (SWPH) ist der führende österreichische Technologiepark für Software. Der SWPH wurde Ende der 1980er Jahre mit der Ansiedlung des von Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger geleiteten Research Institute for Symbolic Computation (RISC) gestartet. Unter seiner Führung wurde der SWPH in den vergangenen zwei Jahrzehnten systematisch ausgebaut.

"Smart Synergies"

Buchbergers Konzept der "smart synergies", der wechselseitigen Befruchtung der Bereiche Forschung, Ausbildung und unternehmerischer Umsetzung, war die treibende Kraft der erfolgreichen Entwicklung des SWPH. Heute ist der SWPH weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und kann auf beachtliche Kennziffern verweisen.

■ Der Softwarepark Hagenberg 2009 – Daten und Fakten

- Sitz von acht Forschungsinstituten, davon vier Universitätsinstitute und das Software Competence Center Hagenberg
- Standort der Fachhochschule OÖ mit 15 Studiengängen und 1.200 Studierenden
- Über 1.000 Beschäftigte
- 26.000 m² Büroflächen

Diese Kombination und Konzentration von Forschung & Entwicklung und von Ausbildung machen Hagenberg zu einem der besten Standorte Österreichs für IKT-Unternehmen.

The Softwarepark Hagenberg (SWPH), which is located some 20km to the north of Linz in the "Mühlviertel" is Austria's leading software technology park. The SWPH was founded at the end of the 1980s with the arrival of the Research Institute for Symbolic Computation (RISC) headed by Prof. Bruno Buchberger, under whose leadership the SWPH has undergone two decades of systematic expansion.

Prof. Buchberger's "smart synergies" concept, which foresees cross-fertilisation between the areas of research, education and business realisation, has provided the driving force behind the successful development of the SWPH, which today enjoys a reputation that extends far beyond Austria's borders and can point to impressive key indicators.

■ The Softwarepark Hagenberg 2009 – facts and figures

- Location of eight research institutes, four of which are of university status, and the Hagenberg Software Competence Center.
- Location of the Upper Austria University of Applied Sciences with 15 courses and 1,200 students.
- A workforce of over 1,000
- 26,000 m² of office space

This combination and concentration of R&D and education make Hagenberg one of Austria's best locations for IKT companies.

Kontakt

www.softwareparkhagenberg.com

Softwarepark Hagenberg

Hauptstraße 90, 4232 Hagenberg Tel.: +43 7236 3343-0 Fax: +43 7236 3343-590 E-Mail: office@softwareparkhagenberg.com



TMG-GRUPPE TMG GROUP

UAR – Upper Austrian Research GmbH und ihre Beteiligungen

Upper Austrian Research GmbH and its participations



Upper Austrian Research GmbH (UAR)

Das wesentlichste Unternehmensziel der UAR und deren Beteiligungen ist es, zur Weiterentwicklung des Forschungs- und Technologiestandortes Oberösterreich beizutragen und diesen zu stärken. / The most important corporate goal of the UAR and its participations is to contribute to the further development and consolidation of Upper Austria as a research and technology location.

www.uar.at



Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH (TCKT)

TCKT ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut und beschäftigt sich vorwiegend mit Materialentwicklung und -charakterisierung, Kunststoffverarbeitung und Composites. / The TCKT is an application-oriented research institute, which is primarily concerned with material development and characterisation, plastics processing and composites.

www.tckt.at



Research Center for Non Destructive Testing GmbH (RECENDT)

RECENDT erforscht und entwickelt Sensorik-Lösungen im Bereich der Materialcharakterisierung und zerstörungsfreien Werkstoffprüfung, vorrangig mithilfe von optischen und akustischen Technologien. / RECENDT researches and develops sensor technology solutions in the field of material characterisation and non-destructive testing. This is achieved primarily through the use of optical and acoustic technologies.

www.recendt.at



BioMed-zet Life Science GmbH (BioMed-zet)

Schwerpunkt dieser gemeinnützigen Gesellschaft ist die Durchführung und Förderung von Forschung und Lehre im (bio)medizinischen und medizintechnischen Bereich sowie die Entwicklung und Validierung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen nach dem Prinzip der 3R – refine, reduce, replace. / The focus of this non-profit making organisation is on the completion and support of research and teaching

UPPER AUSTRIAN RESEARCH GMBH RISC SCCH TCKT Wood **PCCL** LCM RECENDT BioMed-zet tech2b 100 % Transfercenter für Kunststoff-Zentrum für Kompetenz Polymer Linz Center Research Cente BioMed-zet tech2h zentrum Holz Competence Mechatronics for Non Life Science technik GmbH anotechnologie Center Leober GmhH Destructive GmbH 33,3 % Austrian Center of Competence in Mechatronics GmbH Informations- und Kommunikationstechnologi Leichtbau und innovative Werkstoffe Mechatronik Life Science

* in Gründung

in the (bio-) medical and medical technology sectors, as well as the development and validation of replacement and supplementary methods with regard to animal testing in line with the 3R principle (refine, reduce, replace).

www.zet.or.at



Software Competence Center Hagenberg GmbH (SCCH)

SCCH bietet anwendungsorientierte Softwareforschung für die Industrie. Kunden profitieren von Expertenwissen in den Bereichen Software Engineering, Datenbanktechnologien und wissensbasierten Technologien. / The SCCH offers user-oriented software research for industry. Customers profit from expert know-how in the areas of software engineering, database technology and know-how based systems.

www.scch.at



Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL)

PCCL betreibt vorwettbewerbliche F&E im Bereich Kunststofftechnik in mittel- und längerfristiger Kooperation mit der (inter)nationalen Kunststoffwirtschaft. / PCCL performs pre-competitive R&D in the field of polymer engineering and science within the framework of mediumand long-term co-operation with the national and international plastics industry.

(www.pccl.at)



Kompetenzzentrum Holz GmbH (Wood K plus)

Wood K plus ist der Forschungsdienstleister für Unternehmen in den Bereichen Materialforschung und Prozesstechnologie (Holz, Verbundwerkstoffe, Chemie, Kunststoff). / Wood K plus provides research services for companies in the material research and process technology areas (woods, composites, chemicals, plastics).

www.wood-kplus.at



Linz Center of Mechatronics GmbH (LCM)

LCM ist das führende österreichische Forschungsunternehmen und kompetenter Partner für Projekte in der Mechatronik: von der Ideenfindung und Prüfung der Realisierbarkeit bis zur konkreten Umsetzung. / The LCM is Austria's leading mechatronics research company and thus a competent partner for related projects, from the idea phase, to viability checks and concrete implementation.

www.lcm.at



Tech2b Gründerzentrum GmbH (tech2b)

(siehe Seite 19) / (see page 19)

www.tech2b.at

Zentrum für Biomedizinische Nanotechologie (CBN) Centre for Biomedical Nanotechology (CBN)

Neueste biophysikalische Methoden werden am CBN für die nächste Generation der medizinischen Diagnostik nutzbar gemacht. Davon profitieren Forschungs- und Entwicklungspartner, wie Firmen, Krankenhäuser und Universitäten. / The CBN makes available the latest biophysical methods for the development of next generation medical diagnosis. This assists research and development partners such as companies, hospitals and universities.

www.uar.at



RISC Software GmbH

Seit über 15 Jahren entwickelt RISC anspruchsvolle Softwarelösungen für KMUs und Großkonzerne, speziell in den Bereichen Industrial Computation, Logistik- und Medizininformatik. / For more than 15 years, RISC has been developing sophisticated software solutions for both SMEs and major companies, especially in the areas of industrial computation, logistics and medical-informatics.

www. risc-software.at



www.uar.at

UAR -

Upper Austrian Research Hafenstraße 47–51, 4020 Linz Tel.: +43 732 9015-5600

Fax: +43 732 9015-5618

E-Mail: office@uar.at

UAR 23

22 UAR

